

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 124 (1982)

Rubrik: Personnelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PERSONELLES

Prof. Dr. Franz Steck †, Bern

Wie allgemein bekannt wurde, verunglückte am 27. Oktober 1982 Prof. Dr. med. vet. Franz Steck, Leiter der Abteilung für Virologie und der Schweizerischen Tollwutzentrale am veterinär-bakteriologischen Institut Bern bei einem Helikopterabsturz tödlich. Mit ihm verloren das Leben Herr G. Brunner, Kantonstierarzt des Wallis, Herr M. Michaud, Adjunkt, und Fräulein J. Roh, Sekretärin am Walliser Veterinäramt, sowie der Chef pilot der Air Glacier, Herr F. Martignoni.

Leben und Werk von Prof. F. Steck sollen in einem der nächsten Hefte von berufener Seite dargestellt werden.

R.F., B.

Verleihung des Walter-Frei-Preises an Prof. Dr. F. Bürki, Wien

Im Rahmen der Diplomfeier 1982 der veterinär-medizinischen Fakultät Zürich wurde am 30. Oktober der Walter-Frei-Preis an unseren Landsmann Herrn Prof. Dr. Franz Bürki, Vorstand des Institutes für Virologie der Veterinär-Medizinischen Universität Wien verliehen.

Die Laudatio, vorgetragen vom Fachkollegen F. Bürkis, Prof. Dr. Robert Wyler, lautet:

Der Stiftungsrat der Walter-Frei-Stiftung verleiht den Walter-Frei-Preis 1982 an Herrn Prof. Dr. Franz Bürki in Anerkennung seiner Verdienste um die Elimination der Brucellose in der Schweiz, um das Erfassen von Leptospiroseaborten bei Rind und Schwein sowie um die Abklärung der veterinär-medizinischen Bedeutung von Coxiella burnetii. Des weiteren in Würdigung seiner Leistungen bei der Erkennung und Verhütung von Virusinfektionen der Haustiere.

Die Urkunde wurde dem Preisträger durch die Tochter von Prof. Walter Frei, Frau Rosenbusch, persönlich überreicht.

Die sehr würdige Feier in der Aula der Universität wurde von Frau Prof. Dr. V. Meyer, amtierendem Rektor der Universität Zürich, eröffnet. In seiner Ansprache an die frisch diplomierten Tierärztinnen und Tierärzte fand der Dekan, Prof. Dr. Frewein, warme Worte der Anteilnahme für die Betroffenen des Helikopterabsturzes, dem zwei Kollegen in Erfüllung ihrer beruflichen Aufgabe zum Opfer fielen.

Prof. F. Bürki begann seinen Festvortrag «Herpesvirusinfekte aus vergleichender Sicht» mit einem Dank an den Stiftungsrat und den Laudator, der auch seine Beiträge im Gebiet der allgemeinen Mikrobiologie (Brucellose, Leptospirose, Coxiellose) gewürdigt hatte. Er erinnerte an die Tatsache, dass der Stifter, Prof. W. Frei, als bisher einziger Schweizer von der Wiener Schule 1953 mit dem Ehrendoktorat ausgezeichnet worden war. Der Vortrag Prof. Bürkis wird in einem der nächsten Hefte dieses Archivs in extenso erscheinen.

R.F., B.